

Schulpartnerschaften

Beitrag von „Mimimaus“ vom 8. Mai 2016 08:46

Erstaunlicherweise hat die Forum Suche zu diesem Thema kaum etwas ausgespuckt 😄 Wir möchten von meiner Schule Schulpartnerschaft/en mit Schulen im Ausland aufbauen. Dies fällt unter anderem in meinen Bereich. Ich habe Kontakt zu mehreren Lehrern im europäischen Ausland, da sollten also Möglichkeiten bestehen. Mein Problem ist eher, wie wir diese Schulpartnerschaften mit Leben füllen können und da fehlt mir die Erfahrung und auch vielleicht die Fantasie:) Klar, wir könnten uns gegenseitig besuchen und da wir eine berufliche Schule (sowohl Vollzeit als auch duales System) sind, könnte man auch einen beruflichen Bezug finden. Aber- gibt es darüber hinaus noch Möglichkeiten? Was macht ihr so? Gibt es gemeinsame Projekte oder ähnliches? Und natürlich auch nicht uninteressant: Habt ihr irgendwelche Fördermöglichkeiten aufgetan?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 8. Mai 2016 10:03

Über Erasmus+ kannst Du Anträge stellen. Schau Dich mal beim NA BIBB um, da gibt es auch Broschüren zum Thema.

Beitrag von „Mimimaus“ vom 8. Mai 2016 10:11

Mit Erasmus+ Habe ich mich schon eingehend auseinandergesetzt. Meiner Meinung nach ist es zu viel Arbeit, die man rein stecken muss und die Chancen auf Förderung sind zu gering. Ich habe schon einen Antrag für die Leitaktion 1 bei Erasmus+ gestellt und schon dieses Procedere fand ich grenzwertig. Leitaktion 2 für Schulpartnerschaften ist ja noch viel aufwendiger. Hast du schon einen Antrag gestellt? Warst du erfolgreich?

Beitrag von „Djino“ vom 8. Mai 2016 11:06

Projekte kann man ähnlich wie bei Erasmus machen - auch wenn man keine Erasmusförderung bekommt. Ist abhängig von der Absprache mit der Partnerschule.

Förderung gibt es viele. Fast immer abhängig vom Partnerland.

Hier eine Auswahl (wobei Alias sicher noch vorbeikommen wird, um weitere Links zu empfehlen



<https://www.kmk-pad.org/programme.html>

<http://www.ukgermanconnection.org/professionals-parents>

<https://schoolsonline.britishcouncil.org/>

<http://ensa-programm.com/>

<http://www.dpjw.org/>

<https://www.dfjw.org/>

<http://www.partnerschulnetz.de/>

Beitrag von „katta“ vom 8. Mai 2016 12:53

Wir haben in der Oberstufe einen Austausch mit Praktika, d.h. unsere Schüler leben zwei (?) Wochen bei einer Partnerfamilie in England und absolvieren ein Praktikum in unterschiedlichsten Feldern wie der Medienbranche, Politik, Tourismus, etc. (und gehen, glaube ich, einen Tag auch mal dort in der Schule mit) und beim Gegenbesuch haben die Engländer hier ihr Praktikum. Ist aber vermutlich sehr aufwendig, vor allem anfangs, um die Praktikumsplätze zu organisieren (bzw. hängt das wohl von der Elternklientel ab, ob die da etwas in ihren Berufen organisieren können).

Ein anderer Austausch erarbeitet zusammen kleinere, fächerübergreifende Projekte (ich glaube, beim letzten Mal gab es ein übergreifendes Thema - irgendeine Epoche? - und dazu wurden Vorträge, musikalische Stücke und ein kurzes Theaterstück/ Sketch gemeinsam vorbereitet - auch vorab via Email/ Facetime o.ä. - und dann in den beiden Treffen konkret ausgearbeitet und geprobt und schließlich aufgeführt).

Der Frankreich Austausch ist ein "klassischer" Austausch: Sie gehen dort ein paar Tage mit zur Schule (die Franzosen umgekehrt hier auch), daneben gibt es Rahmenprogramm (Besuch der Bürgermeisterin, Sehenswürdigkeiten in der Umgebung) und dann wird jeweils gemeinsam ein abschließendes Fest gefeiert (hier ein Frankreich-Fest mit typischem Essen etc. und dort dann eben ein Deutschland-Fest -- soweit ich weiß).

Beitrag von „Kapa“ vom 8. Mai 2016 14:29

<https://www.lehrerforen.de/thread/42284-schulpartnerschaften/>

Weitere Förderung sind möglich wenn man schaut welche fördertöpfe es von LandA-LandB-freundschaftsinstitutionen gibt (deutsch-polnische oder deutsch-französische Freundschaft wird zB gefördert).

Was kann man so machen?

- gemeinsame Besuche und Gegenbesuche
 - int. Lehrerfortbildung
 - gemeinsame Projekte für sprachförderung (zB Patenklasse via Skype)
 - gemeinsame Ausbildung (viel Arbeit!) in einem Bereich
- Etc etc etc

Da geht alles was ihr euch gemeinsam vorstellen könnt.

Beitrag von „Trantor“ vom 9. Mai 2016 08:16

Falls eine Partnerschaft mit einer tschechischen Schule interessant ist für dich:
<http://www.tandem-org.de/>

Beitrag von „Sissymaus“ vom 9. Mai 2016 08:39

Zitat von Mimimaus

Mit Erasmus+ Habe ich mich schon eingehend auseinandergesetzt. Meiner Meinung nach ist es zu viel Arbeit, die man rein stecken muss und die Chancen auf Förderung sind zu gering. Ich habe schon einen Antrag für die Leitaktion 1 bei Erasmus+ gestellt und schon dieses Procedere fand ich grenzwertig. Leitaktion 2 für Schulpartnerschaften ist ja noch viel aufwendiger. Hast du schon einen Antrag gestellt? Warst du erfolgreich?

Ich habe gerade eine Fortbildung zum Thema gemacht und eigentlich möchte ich zum kommenden Termin (2/17) einen Antrag stellen. Dazu benötige ich aber erstmal Unterstützung durch meine SL.

Warum denkst Du, dass die Förderung zu gering ist? Ich habe da andere Zahlen. Bei uns geht es allerdings auch nur um KA2-Anträge im Bereich der dualen Ausbildung. Ich habe vor, Lehrer- und Schülermobilitäten zu beantragen. Eventuell in Zusammenarbeit mit örtlich ansässigen Firmen.

Beitrag von „Trantor“ vom 9. Mai 2016 09:10

[Zitat von Sissymaus](#)

Warum denkst Du, dass die Förderung zu gering ist? Ich habe da andere Zahlen.

Ich war letztens auch auf einer entsprechenden Fortbildung. Dort wurde gesagt, dass im letzten Jahr bei KA1 nur etwa 25% bewilligt wurden trotz teilweise hoher Punktzahlen der beantragenden Schulen, bei KA2 aber fast alles.

Beitrag von „Mimimaus“ vom 9. Mai 2016 10:34

[@Trantor](#) and bear: dank, einige von den links kannte ich tatsächlich noch nicht!

@ katta: gibt es bei dem gemeinsamen Theaterstück auch ein gemeinsames Treffen oder war das rein virtuell? Klingt auf jeden Fall interessant!

@ Kapa: genau darauf zielte meine Frage: ich brauche konkrete Anregungen für Projekte und Fördermöglichkeiten. Dass es theoretisch Möglichkeiten gibt ist mir auch bewusst.

@ sissymaus: wenn man eine Förderung bekommt, ist die schon super, aber die Wahrscheinlichkeit ist eben gering. Und ich habe einfach keine Lust, wochenlang Arbeit reinzustecken bei einer Erfolgswahrscheinlichkeit von 25%. Bedenke, dass deine Mitbewerber nicht nur andere Lehrer sind, sondern auch Professionelle Institute und Einrichtungen, die den ganzen Tag solche Förderanträge schreiben! Wie hoch ist also meine Chance, wenn ich mit diesem Procedere nicht total vertraut bin? Und ja, ich war auch schon auch zwei Fortbildungen und habe Homepage und auch Antragsbroschüre intensiv gelesen. Ich meine, dass Schülermobilitäten in die Leitaktion 2 fällt- ich wünsche dir ganz, ganz viel Erfolg bei dem Antrag. Würd mich freuen zu hören, ob du Erfolg hattest.

@ trantor: ich meine, dass Leitaktion 2 die Strategischen Partnerschaften betrifft und eine geringe Erfolgswahrscheinlichkeit hat. Leitaktion 1 betrifft das Schulpersonal. Siehe da: <https://www.kmk-pad.org/programme/eras...ortbildung.html>

Die Anträge sind auch zum K....., aber die Erfolgswahrscheinlichkeit ist viel höher und sie sind weniger komplex. Sie sind allerdings immer noch ätzend, deshalb wurden im Februar zur deadline viel weniger Anteäge gestellt als Gelder vorhanden waren und es gibt eine zweite deadline im Oktober.

Beitrag von „katta“ vom 9. Mai 2016 11:01

Die Vorbereitungen liefen teils virtuell, teils beim ersten Treffen in Deutschland und dann beim Gegenbesuch in England, da gab es dann auch die Aufführung, die dann auch per Video aufgenommen wurde.

Beitrag von „Kapa“ vom 9. Mai 2016 11:24

Versteh ich das richtig, das du erwartest, das wir die konkrete Projekte vorschlagen?

Das ist beim besten Willen nicht möglich, denn

a) kennen wir deine Schule nicht, die Kapazitäten deiner Schule nicht, die Partnerschaften nicht und den Willen der Schuld nicht solche Projekte durchzuführen

b) braucht man das, was bei a steht um wirklich konkret zu werden

Beitrag von „katta“ vom 9. Mai 2016 13:12

Sie braucht Ideen, Beispiele, was andere Schulen machen, um eben zu gucken, was interessant und an ihrer Schule umsetzbar wäre. So habe ich das verstanden

Beitrag von „Mimimaus“ vom 9. Mai 2016 14:15

@ katta: Ganz genau, ich bin neugierig, was ihr so macht oder was an euren Schulen so läuft. Ich erwarte nicht, dass mir jemand konkrete Projektideen für meine Schule und meinen Kontext, den ihr ja überhaupt nicht kennt, vorschlägt.

Beitrag von „Kapa“ vom 9. Mai 2016 15:32

1. gegenseitige Austauschprogramme für Schüler
 2. Fortbildungstage via Skype für Lehrer (Sprache: englisch)
 3. (geplant) Lehreraustausch für 1 Woche und/oder Lehrerfortbildung (Fahrt von interessierten Kollegen nach Italien ist gerade in Planung). Wir besuchen die da in der Schulzeit und hospitulieren und andersrum dann auch mal.
 4. int. Ausbildung im Bereich Tourismus für die Schüler (OSZ)
 5. (an meiner alten Schule wo ich Schüler war) EU-Workshop: Schüler unserer Partnerschulen (Europa weit) und deren Partner trafen sich zentral und diskutierten via "die großen" über aktuelle politische Probleme. Hab ich selbst leider nicht mehr miterleben dürfen, kam direkt in meinem Abjahr auf, soll aber gut gewesen sein.
-

Beitrag von „Sissymaus“ vom 9. Mai 2016 17:13

Mimimaus: Ja, klar KA2. Richtig, sorry, mein Fehler

25% werden nur bewilligt? Ist das Euer Ernst? Dann muss ich mir auch gründlich überlegen, ob ich da einsteige, denn auf unserer Fortbildung habe ich erleben dürfen, wieviel Arbeit das ist. Allerdings klang es dann so, als wäre man mit einem sorgfältig ausgefüllten Antrag dann auch dabei!

Woher habt ihr diese Zahlen?

Ich bin nämlich derzeit Alleinkämpfer und es ist an unserer Schule schon mächtig schwer, da jemanden zu finden, der mitmachen will. Sobald alle ansatzweise mitbekommen, dass das Arbeit und Zeit kostet, laufen sie weg! Aber ihre Schüler wegschicken und die Lorbeeren einheimsen wollen dann alle 🤔

Projekte: In der dualen Ausbildung gibts doch einiges, was man da machen kann. Im Grunde kann man eine Lernsituation aus dem Berufsfeld nehmen, die Projektcharakter hat und dann eben auf den Schulpartner umschreiben.

Beitrag von „Mimimaus“ vom 9. Mai 2016 18:24

@ sissymaus: also, ich habe etwas von 40 % gehört, und zwar auf einer Informationsveranstaltung (= Werbeveranstaltung). Gleichzeitig ist es aber auch so, dass die Grsante Fördersumme wohl reduziert wird, also kann es schon sein, dass Trantors Zahl stimmt. Aber ich gebe dir noch eine Zahl: pro Antrag gibt es nur 100 Mobilitäten. Da hat ein Projekt ja auch nachhaltig und am besten langfristig angelegt sein sollte, stellst du den Antrag also am besten für drei Jahre. Du brauchst auch mindestens zwei Partner. Besser mehr, Weil das ganze ja auch strategisch ausgerichtet sein muss usw. In den 100 Mobilität sind auch die Lehrer mit drin. Nun kannst du dir die insgesamt 100 Mobilitäten auf drei Jahre für mehrere Partner selbst runter rechnen. Und dann musst du dein Projekt noch so zurechtbiegen, dass auch Die buzzwords des Jahres drin sind, sprich, am besten, du schaffst es noch, auch Flüchtlinge einzubinden. ich hab mich wirklich eingehend damit beschäftigt, ich verzichte auf die Antragstellung. In mir hast du also keinen Konkurrenten 😊 aber falls du einen Antrag stellst, ich bin gespannt, wie das Ergebnis ist. Vielleicht sehe ich das ja auch alles viel zu schwarz.

Aber schau mal Bei Leitaktion eins, da sind die Chancen viel, viel besser und es gibt viele tolle Fortbildungsveranstaltung, die die Kollegen besuchen können. Nur sind da eben keine SchülerMobilitäten drin, nur Lehrer. Den Sinn dahinter sehe ich auch nicht.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 9. Mai 2016 19:43

Und vielleicht sehe ich das zu blauäugig 😊

Naja, ohne Unterstützung der SL und einiger Kollegen ist die Klamotte für mich sowieso gestorben. Immerhin hatte ich eine schöne Reise dadurch 😊